Presseinformation

14. Juli 2020

FH St. Pölten zur European University ernannt

LH Mikl-Leitner: Großer Erfolg für den Bildungsstandort Niederösterreich

Niederösterreich konnte in den letzten Jahren als anerkannter und renommierter Hochschulstandort etabliert werden. Eine wesentliche Rolle dabei spielen die vier niederösterreichischen Fachhochschulen, die bereits auf große nationale und internationale Erfolge verweisen können. Das Bundesland Niederösterreich verzeichnet mittlerweile knapp 22.000 Studierende. Ein weiterer Höhepunkt ist die Ernennung der FH St. Pölten zur European University.

Die FH St. Pölten konnte nun mit der Ernennung zur European University einen mehr als beachtlichen Erfolg erzielen. „Es erfüllt mich mit großem Stolz, dass die FH St. Pölten als erste österreichische Fachhochschule die Leitung einer European University übernehmen wird. Es ist ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der FH“, freut sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Mit der European University Initiative werden europäische Hochschulen gefördert, um sie im internationalen Wettbewerb zu stärken und besser zu vernetzen. Die Europäische Kommission hat, beraten durch internationale Experten, die FH St. Pölten zur European University gewählt. Damit leitet sie nun federführend das gemeinsame Projekt E^{3}UDRES^2 mit Partnerhochschulen aus Portugal, Rumänien, Ungarn, Belgien und Lettland.

„E^{3}UDRES^2 – the Engaged and Entrepreneurial European University as Driver for European Smart and Sustainable Regions“ wird in den kommenden drei Jahren mit rund fünf Millionen Euro gefördert, wovon die FH St. Pölten als Leiterin dieses Projektes rund 1,1 Millionen Euro erhält. Es steht unter dem Motto „Regionale Lösungen mit europäischer Perspektive“. Dabei geht es vorrangig unter anderem um die Stärkung regionaler Innovationssysteme, um relevante Beiträge zum digitalen, ökologischen und nachhaltigen Wandel, von Klein- und Mittelstädten sowie ländlichen Räumen hin zu „Smart and Sustainable Regions“, zu leisten. Damit soll die hohe Lebensqualität und die Vielfalt europäischer Regionen – im Wettbewerb mit großen Metropolen und internationalen Innovationszentren – weiter gestärkt werden.

„Wir wünschen der FH St. Pölten für dieses Projekt alles Gute und werden gespannt auf die Ergebnisse blicken. Dieser Erfolg wird jedenfalls dazu beitragen, dass das Hochschulland Niederösterreich auch international noch stärker an Bedeutung gewinnt. Für die FH St. Pölten ergeben sich dadurch enorme Chancen, und es unterstreicht auch ihre Vorreiterrolle, als Partnerin der Wirtschaft und der Gesellschaft“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Für die Fachhochschule St. Pölten sind es derzeit spannende Zeiten, konnte doch erst vor Kurzem die Dachgleiche des Ausbaus der Fachhochschule planmäßig fertiggestellt werden. Die FH St. Pölten ist in den vergangenen zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und bietet aktuell mehr als 3.400 Studierenden, rund 350 hauptberuflichen Mitarbeitern sowie rund 800 Lektoren Raum für Bildung, Arbeit und Forschung. Mit dem Umbau wird auf diese erfreuliche Entwicklung reagiert, und so entsteht bis September 2021 der „Campus St. Pölten – Campus der Zukunft“.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at